

Earth Post War- The Switchers

Von Fandalite

Kapitel 40: alien emotions

Zitternd lasse ich den Brief sinken.

Meine Finger krallen sich in das unschuldige Papier während ich die Hände zu Fäusteballen bis die Knöchel ganz weiß werden und mir die Tränen, ohne dass ich auch nur ansatzweise versuche nicht zu weinen, ungehindert über die Wangen laufen.

Vorsichtig legt mir die fremde Frau ein Taschentuch hin.

Sie wirkt immer noch ziemlich verloren und ein bisschen deplaziert.

Richtig überfordert sieht sie aus, ratlos und beinahe unschuldig aber dennoch...

Sie ist hier her gekommen und hat es tatsächlich gewagt in meiner Wunde rumzustochern.

Sie hat mir diesen....diesen *Brief* gebracht!...

Diesen verfluchten, beschissenen Brief der eigentlich eine einzige Beleidigung ist und aus nichts weiter besteht als leeren Worten und noch mehr Lügen!

Arkan oder auch Keshim... wie immer man diesen Drecksack von einem Yirk jetzt auch nennen will, macht sich sogar nach seinem Tod noch über mich lustig und ihm gilt eigentlich mein ganzer Zorn.

Ihn würde ich im Moment am liebsten anschreien aber da er nun mal nicht hier ist, muss seine Botin wohl oder übel dran glauben- auch wenn ich trotz all der Wut in mir und der Hilflosigkeit die mich schier überrollt - oder vielleicht auch gerade deshalb nichts weiter zusammenbringe als ein ersticktes Flüstern.

"Was...was soll das und wer zum Teufel sind Sie überhaupt?...Wa-warum haben Sie mir das hier gebracht?. Warum hatwarum hat man Sie damit überhaupt reingelassen? ich hab extra gesagt ich will niemand sehen ausser meine Familie. Engste Verwandte und Freunde und schon gar nicht irgendjemand aus dem HYFCC.... Die Ärzte sagen ich soll mich nicht aufregen, aber dieser verdammte scheiß Brief regt mich auf und Sie... Sie sind sicher niemand den ich kenne und ganz bestimmt keine Freundin!"

"Es...es tut mir leid., Diver."

Die leise Stimme der Fremden bricht als sie schließlich antwortet.

Sie stottert.

Gleichzeitig ist ihr Blick derartig schockiert und unschuldig zugleich dass ihre großen rehbraunen Augen mich unwillkürlich an weitgeöffnete Fenster erinnern durch die ich etwas zu erkennen glaube, irgendetwas Wichtiges dass ich bisher übersehen habe, auch wenn ich im ersten Moment nicht genau weiß was.

"Ich... ich habe gehofft du freust dich mich zu sehen und dass es leichter für dich wird wenn ich dir den Brief bringe Na ja vielleicht wenigstens ein bisschen leichter... Ich habe auch nicht geglaubt dass du mich nicht erkennen wirst und...und wollte ihn dir

bringen Obwohl Janiss Vier-Sechs-Zwei gesagt hat dass ich das nicht tun soll... Das ich zu jung dafür bin und es mich nichts angeht ."

"Janiss Vier-Sechs-Zwei hat Sie hergeschickt?. Das heißt Sie sind ein Yirk , okay. Aber warum hat er Sie geschickt und nicht Shalif oder einer ihrer eigenen Leute?.

Janiss ist soweit ich zumindest weiß nur ein Schützling von Asrel Sechs-Drei-Neun und der ist sicher ein richtig hohes Tier in der Poolhierarchie aber trotzdem noch lang keiner vom hohen Rat oder ihren Handlangern "

Sage ich unbarmherzig und gehe gar nicht erst auf das andere zusammenhanglose Gestammel ein.

Ich meine was denkt dieser Yirk sich eigentlich?, dass ich jetzt , in Anbetracht der Umstände sowas wie Mitleid mit ihm habe weil er nur der arme Überbringer dieser Nachricht ist?.

Dass ich ihn schon nur weil er mal eben einbisschen auf die Tränendrüse drückt und und rumjammert dass er zu jung für diesen undankbaren Job ist ?!.

Warum...-

-Moooment mal!...

Zu jung?..., Diver?!

Kurzzeitig latscht mein Verstand auf die Bremse.

Allerdings nur damit mich gleich darauf die Erkenntnis trifft und zwar mit der Wucht eines Dampfhammers.

"Pan?!..."

Diese eine Silbe ist alles was ich , nun vollends geschockt , herausbringe und die Frau... Die Yirk vor mir nickt nur während sie sich ungeschickt die Augen mit dem Ärmel abwischt und sich gleichzeitig tapfer darum bemüht ein paar tausend Tränen hoch zuziehen .

Besonders letzteres gelingt ihr,allerdings- trotz aller Bemühungen- nicht mal ansatzweise und ich reiche ihr schnell das noch unbenutzte Taschentuch zurück welches sie dankend annimmt.

"Ja aber warum?, warum bringst du mir das ?. Du musst doch geahnt haben wie ich darauf reagieren werde. Ich meine Keshim hat uns dort in dieser Hütte vollkommen im Stich gelassen nur um seinen eigenen Arsch zu retten. und dann...-"

"Nein, Diver!."

Obwohl sie noch immer von Schluchzern geschüttelt wird klingt Pans Stimme als sie mich unterbricht plötzlich hart und trotzig.

"Janiss hat mich nicht geschickt. Er hat mich davor gewarnt her zu kommen und ich hab nicht auf ihn gehört!. Ich hab wirklich gedacht du würdest mich erkennen auch wenn du Andrea nicht kennst. Ich habe geglaubt du bist anders als die meisten, aber die anderen haben Recht : Du gehst nur nach dem Äusseren und dem was du als erstes siehst und denkst . Sogar bei Keshim. Ich meine glaubst du wirklich dass er dich allein lassen wollte?. Glaubst du der Gedanke was mit dir passieren könnte wenn er geht hat ihn nicht total fertig gemacht?... Ja, ich weiß dass die dich die letzten paar Wochen vollkommen von der Aussenwelt abgeschirmt haben weil sie dich schonen wollten aber dass... -Du hast dir doch nicht mal die Mühe gemacht irgendjemanden zu fragen. Alles was du machst ist da sitzen, dich selbst bemitleiden und Keshim einen Verräter zu nennen.

Du weißt aber nicht dass überall im näheren Umkreis der Hütte Wachen postiert waren von denen bei Noor längst nicht alle zur SNR gehört haben und es schon für

einen allein fast unmöglich war da lebend wieder rauszukommen. Du weißt nicht dass es dieser Nothlit den er als Geisel genommen hat geschafft hat zu rebellieren und kurz darauf von allen Seiten beschossen worden ist.

Keshim wäre fast gestorben in diesem Wald wenn er es nicht gerade noch geschafft hätte aus dem sterbenden Körper von diesem Kerl raus zu kommen.

Tja , ein Yirk ohne seinen Wirt ist den zwei Weisen sei dank sogar für gute Schützen schwer zu treffen aber auch absolut hilflos und der einzige halbwegs passende Morph um nicht doch noch erwischt zu werden war ein kleiner Vogel- vielleicht grade mal so groß wie ein Spatz - und er musste stundenlang fliegen, dazwischen immer wieder zurück- und neu morphen und das in einer für Yirks absolut beschissenen Umgebung. Noch dazu wollte Korliss nach Keshims Flucht den Anschlag auf den Berliner Pool sofort umsetzen lassen und auch noch an anderen Orten innerhalb Deutschlands hatte er ein paar Handlanger postiert die noch Stunden vor dem Super Gau in Berlin ihr eigenes Ding durchgezogen hätten . Aber zu unserem Glück hat er seine Gashadi nicht mehr früh genug erreicht oder besser gesagt erst als Keshim sich bereits gestellt und alles mitgeteilt hat was er weiß. Tatsache ist: Wie Keshim endlich angekommen war, war er mindestens so sehr am Ende wie du und es hat trotzdem einige Tote gegeben die der Attentäter wahllos abgeknallt hat aber nur weil er dich und das verletzte Mädchen zurück gelassen hat gibt es das HYFCC überhaupt noch. Viele Yirks und Menschen verdanken ihm ihr Leben."

"Ja aber...-"

"Nein , kein Aber David!,

Pan schüttelt heftig und ärgerlich den Kopf.

"Ich weiß, ihr seht manche Dinge ziemlich anders als wir, aber du mußt doch trotzdem irgendwie begreifen wie wichtig das war und was auf dem Spiel gestanden wäre . Keshim hat drei Leben riskiert um ein paar hundert andere zu retten! Er ist ein Held für die meisten Leute, auch für die Menschen, und wenn du mich jetzt auch noch fragst ob ich weiß was in diesem Brief steht : Ja. Keshim hat mir alles gesagt. Einen kleinen Teil schon wie Rafael noch gelebt hat und den Rest erst nach seiner Beerdigung.

Du weißt schon, die Beerdigung auf der du nicht aufgetaucht bist ... Tage danach habe ich noch gehofft du würdest kommen und zumindest mit mir reden aber das hast du nicht getan und ich habe dich dafür gehasst.

Aber es spielt keine Rolle mehr was war oder was ich gewusst habe und dass ich fast gestorben bin vor Angst wegen diesen... diesen ganzen Dingen die ich niemanden anvertrauen durfte... Es ist egal weil es jetzt sowieso jeder weiß.

Kurz nach dem verhinderten Anschlag hat sich auch Shalif gestellt und mit ihr der gesamte hohe Rat. Es war ein Riesen-Skandal und die Zeitungen waren wochenlang voll davon. "

"Okay das heißt also es gibt einen neuen hohen Rat."

Ich atme tief durch.

Meine Stimme bebt und ich weiß eigentlich sollte ich mehr sagen. Ich sollte etwas empfinden,

Da sollte Wut sein und Trauer und Entsetzen....

Ich will mich bei Pan entschuldigen, sie in den Arm nehmen und trösten weil ich nicht für sie da gewesen bin als sie es am Nötigsten gebraucht hat.

Ich will einfach irgendetwas tun.

Doch ich habe einfach keine Kraft mehr dazu.

All diese Informationen sind einfach zuviel für mein nach wie vor angeschlagenes Gehirn.

Statt Worten sind da nur Tränen die fließen obwohl ich mich selbst vollkommen leer fühle.

Meine Worte klingen hohl und ohne jede Emotion, und nichts kommt wirklich zu mir durch oder berührt mich.

Fast so als wäre mein Innerstes von einer undurchdringlichen Mauer umgeben an der alles abprallt.

Ich merke es fast gar nicht als Pan sich schließlich neben mich auf die Matratze setzt und mit leiser Stimme sagt :

"Nein Diver. Es gibt keinen Hohen Rat mehr und es wird auch nie wieder einen geben. Die meisten Menschen meinen man hätte uns sowieso schon viel zu lange dabei zugesehen wie wir da in unserer selbstkreierten kleinen "Sub-Kultur" leben. Na ja wie auch immer."

"Und Keshim?, ist er wirklich...?"

"Zurückgeschickt worden?, nein, ich meine... sicher so war ja auch das Urteil, aber es haben sich wirklich viele Leute für ihn eingesetzt nach dem auch klar gewesen ist was er alles verhindert hat weißt du. Viele Yirks und auch Menschen. Es gab sogar eine richtige Petition mit über zehntausend Unterschriften aber trotzdem ...Niemand konnte was dagegen tun.

Tja... Zum Schluss dann hat es nicht mehr viel gegeben was man für ihn hätte machen können ausser einer Sache.

Zu der haben Shalif und Issrin sich dann bereit erklärt und so wenigstens erreicht dass die offizielle Abschiebung verschoben werden musste.

Ich meine die Kleinen wären ja sozusagen vollkommen unschuldig und die Reise hätte ihnen vielleicht auch geschadet. Abgesehen davon hatte zumindest die ehemalige Communityleaderin noch nahe Verwandte auf der Erde und die haben Anspruch auf sie erhoben. Ein anderer Yirk der mich zusammen mit Shalif die ersten zwei Jahre am Leben gehalten hat ebenfalls , dann auch noch einer von Keshims früheren Initianten der im amerikanischen Mainpool lebt und na ja... Ich auch."

"Du?!"

Frage ich völlig entgeistert und wende mich immer noch wie betäubt nach Pantalaimon um denn auch wenn ich erst keinen blassen Schimmer gehabt habe von was genau sie da eigentlich spricht , fällt jetzt allmählich der Groschen.

"Heißt das etwa?..."

"Ja."

Die junge Yirk zuckt ein bisschen ratlos die Schultern und lächelt vorsichtig.

" Ich bin der erste *Ha-Kath* seit über vierzig Jahren der freigesprochen worden ist und dadurch dass Keshim , Shalif und Nesrek mich zu einer Zeit versorgt haben, wo alle anderen mich einfach nur sterben lassen wollten, haben sie mich anerkannt... Als ein jüngeres Geschwister sozusagen. Dadurch bin ich jetzt eine Art Verwandter und du auch."

"Ich?!"

"Ja,

Pan seufzt geduldig .

"Dass wir, also na ja zumindest Keshim und ich , dich so oft unseren 'Bruder' genannt haben war nicht nur freundschaftlich gemeint. Auch wenn du ein Mensch bist hast du mich irgendwie ja auch adoptiert und dadurch nicht nur für mich Verantwortung übernommen sondern auch für die Kleinen die bald geboren werden. Wir denken

eben in anderen Größenordnungen als ihr wenn es um Familienplanung geht- *Das* ist auch ein Teil unserer Kultur."

"Ja aber Arkan... Keshim hat nie auch nur ein Wort davon zu mir gesagt !. Er hat nie auch nur mit einem einzigen Wort angedeutet dass ich mich...dass ich mich nach seinem Tod um seine *Brut* kümmern soll. Was ist wenn ich das nicht will?, wenn ich überhaupt nie wieder was mit irgendwelchen Yirks zu tun haben will?. Niemand würde mir das verübeln und niemand kann mich dazu zwingen- Schon gar keine bescheuerte vorsintflutliche Yirk-Tradition!."

"Nein und das wird auch niemand ."

Pan lächelt nach wie vor aber in ihren Augen schimmern Tränen und ich sehe wie verletzt sie ist.

" Aber solltest du es dir doch noch anders überlegen würde....Na ja es würde mir sehr viel bedeuten. Genauso wie Rafael wenn er noch leben würde und Keshim auch. Du warst ihm wirklich sehr wichtig und dieses "ich würde für dich sterben" war auch nicht nur so daher gesagt, auch wenn du das jetzt im Moment nicht mal glauben oder verstehen würdest ."

"Er sagte immer ich wäre sein Freund." Sage ich tonlos.

Es ist alles was ich herausbringe und der Satz ist kaum mehr als ein Flüstern .

Aber Pan hört es trotzdem und ihre Hand fühlt sich beruhigend und warm an als sie sie mir sehr , sehr vorsichtig auf die Schulter legt.

"Ja. Aber nicht bei jeder Spezies sind Gefühle auf die selbe Weise zu bewerten, Diver. Auch wenn sie sich vielleicht genauso anfühlen wie das was wir zu kennen glauben müssen sie nicht Dasselbe sein... Freundschaft ist nicht gleich Freundschaft und das was Keshim für dich empfunden hat geht für Yirk-Verhältnisse weit über Sympatie und Zuneigung hinaus und wenn ich es jetzt wirklich in deine Art zu denken übersetzen soll werde ich das sicher nicht tun. Alles was ich sagen kann ist, dass ihr Menschen da ein ganz anderes Wort dafür habt ."

Das ist das letzte was Pan sagt bevor sie nach einer gefühlten Ewigkeit wo absolut nichts mehr von mir kommt endlich aufsteht und mich vollkommen verwirrt zurück lässt.

Gleichzeitig nimmt alles von dem sie soeben gesprochen hat immer mehr Form an und in meinem Verstand bildet sich plötzlich nur ein einziges Wort dass Pans Umschreibung erschreckend prägnant in meine menschlich-warmblütige Säugetier-Vorstellungswelt übersetzt: Liebe...

Dieser verfluchte, verdammte Mistkerl hat mich geliebt!